



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einstellungschancen für das Lehramt an Gymnasien stark von Fächerkombination abhängig – Viele Chancen an Grund- und Mittelschulen – Bayerisches Kultusministerium zu den Aussagen von bpv und BLLV**

Einstellungschancen für das Lehramt an Gymnasien stark von Fächerkombination abhängig – Viele Chancen an Grund- und Mittelschulen – Bayerisches Kultusministerium zu den Aussagen von bpv und BLLV

24. Januar 2018

MÜNCHEN. In jedem Schuljahr werden zu zwei Terminen – zum Schulbeginn und zum Halbjahr – Lehrkräfte mit einer Befähigung für das Lehramt am Gymnasium eingestellt.

Zum Halbjahr des Schuljahres 2017/18 erhalten rund ein Viertel der Bewerber das Angebot einer unbefristeten Einstellung an staatlichen Gymnasien sowie Fachober- und Berufsoberschulen. Im Vergleich zum Februar 2017 konnte das Bayerische Kultusministerium damit heuer mehr Bewerbern ein Einstellungsangebot unterbreiten.

Die Einstellungschancen für das Lehramt an Gymnasien bleiben weiterhin stark von der Fächerkombination der Bewerberinnen und Bewerber abhängig. Günstig ist die Einstellungssituation für Bewerber mit Physik, Informatik oder Kunst. Beispielsweise in Deutsch, den modernen Fremdsprachen und den Gesellschaftswissenschaften melden die staatlichen Gymnasien nach wie vor insgesamt nur einen vergleichsweise geringen Bedarf. Dennoch wird auch zum Februar 2018 in den entsprechenden Fächern ein Einstellungskorridor eingerichtet, um zumindest den besten Bewerbern eine Einstellung anbieten zu können.

Zweitqualifikation eröffnet Chance auf Einstellung in den Staatsdienst

Das Kultusministerium eröffnet für die Bewerberinnen und Bewerber mit Befähigung für das Lehramt Gymnasium die Möglichkeit, sich im Rahmen einer zweijährigen Zweitqualifikation für die Grund- und Mittelschule fortzubilden und im Anschluss als Beamte an diesen Schularten beschäftigt zu werden. So nehmen im Schuljahr 2017/2018 derzeit 690 Gymnasiallehrer an dieser Zweitqualifikation teil. Auch im Februar 2018 ist der Einstieg in die Maßnahmen wieder möglich.

Daneben haben Bewerberinnen und Bewerber, die zum Schulhalbjahr keine Anstellungen gefunden haben, die Möglichkeit, sich über die Warteliste zum Sommer 2018 neu zu bewerben. Zudem können sich die Bewerberinnen und Bewerber auch um eine Beschäftigung an kommunalen und privaten Schulen bewerben.

Über 4.300 Lehrkräfte zum Schuljahresbeginn neu eingestellt

Bayern hat zu diesem Schuljahr über 4.300 Lehrkräfte neu eingestellt. Der Unterricht an den Schulen im Freistaat ist gesichert. Es bleiben keine Stellen unbesetzt.

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

